

# **Eventuell Stelle (D, Ge, A13Z) an Abendgymnasium zu vermitteln - entspannte Arbeit mit Erwachsenen, kleine Lerngruppe, keine disziplinarischen Probleme.**

**Beitrag von „DFU“ vom 20. November 2025 18:25**

Garantieren wird das an einem allgemeinbildendem Gymnasium ohne Grund niemand.

Und bei uns ist es bei vollem Deputat eher die Ausnahme. Wir haben viele Kollegen, die wegen Seminartätigkeiten unterrichtsfreie Tage haben, das schränkt den Stundenplan schon ein. Einfach nur so trifft es manchmal unsere Sportlehrer, wenn sie an den anderen Tagen viel Nachmittagsunterricht haben.

Grundsätzlich sollen die Klassen aber vormittags beschult werden, während Auszubildende ja ihren ganzen Arbeitstag in der Schule unterrichtet werden, damit sie hinterher nicht noch in die Firma müssen.

Und dann würde man natürlich in einer 6. Klasse 4 Mathematikstunden möglichst nicht auf zwei sondern auf drei Tage verteilen, damit sie sich häufiger mit dem Thema beschäftigen. Dagegen habe ich von den berufsbildenden Schulen hier schon gelesen, dass auch mal Blöcke mit drei Stunden möglich sind. Meine ich zumindest.